

02 | 2017

FASSADE | FAÇADE

Fachzeitschrift für Fenster- und Fassadenbau | Revue technique pour fenêtres et façades

25

JAHRE/ANS
FASSADE/FAÇADE

Neue Augenklinik in Speicher AR

Lichtdurchlass per Knopfdruck



Die Augenklinik Bellavista in Speicher setzt neue Massstäbe in der Behandlung von Augenpatienten. Dem bereits bestehenden Gebäude der BERIT-Paracelsus-Klinik wurde ein zweiter, eigenständiger Bau für Augenheilkunde hinzugefügt. Er entstand nach einer Projektidee des Chefarztes Dr. med. Gerald Stiegler und wurde umgesetzt von Carlos Martinez Architekten AG, Berneck. Als Fassadenspezialistin wurde die Krapf AG beauftragt.

Die besondere Herausforderung bestand darin, nicht nur den speziellen Bedürfnissen von Augenpatienten, sondern auch den Gegebenheiten des Ortes gerecht zu werden. Die Architekten entwickelten für das Gebäudeensemble eine der Hangkante angepasste Architektur, die sich im Norden Richtung Bodensee öffnet. Hangseitig gelangt man im Erdgeschoss durch den gedeckten Haupteingang in den lichtdurchfluteten Empfangsraum. Um diesen gruppieren sich links und rechts die Behandlungsräume sowie zwei neu ausgerüstete Operationssäle. Eine Ebene darunter befinden sich die Patientenzimmer mit 28 Betten, die alle Annehmlichkeiten für den exklusiven ambulanten und stationären Aufenthalt gewähren. Etwas zurückversetzt im Dachgeschoss befinden sich vier Penthouse-Wohnungen. Auch hier herrscht eine klare Architektursprache vor, die

sich aus einer reduzierten Materialpalette sowie starken Bezügen zwischen Innen und Aussen artikuliert.

Hightech-Ganzglasfassade

Trotz der beachtlichen Grösse nimmt sich das Gebäude durch die dunkle Farbgebung bewusst zurück und interpretiert mit drei Knicken an der Fassadenlängsseite die Topografie des Hangs. Die architektonisch beeindruckende Gestaltung und Dimension des neuen Klinikgebäudes resultiert massgeblich aus der optisch ansprechenden Ganzglasfassade. Die Verglasung sorgt für eine rhythmische Strukturierung der Aussenhülle und verleiht dem Gebäude eine klare Optik wie auch eine gewisse Leichtigkeit. Gleichzeitig erinnert sie an übereinandergelagerte Gesteinsschichten.

Für die Pfosten-Riegel-Fassade in Ganzglas-Ausführung verbauten die Spezialisten der Krapf AG ganze 450 m² des elektrochromen Sonnenschutzglases SageGlass. Dieses wurde in ein Pfosten-Riegel-System aus Aluminium von Schüco verbaut. Die Pfosten in den Dimensionen 125/60 mm wurden dabei zusätzlich durch Einschieber statisch verstärkt. In der Fassade wurden insgesamt 14 Stück Senkklapfenster sowie eine automatische Schiebetüre integriert.

Das 3-fach-Isolierglas von SageGlass wurde mit umlaufend schwarz emailliertem Rand verbaut, mit U-Einlagen für

**Nicola Schröder/
Gerald Brandstätter**
Fachjournalisten
(www.conzept-b.ch)



2



3



4

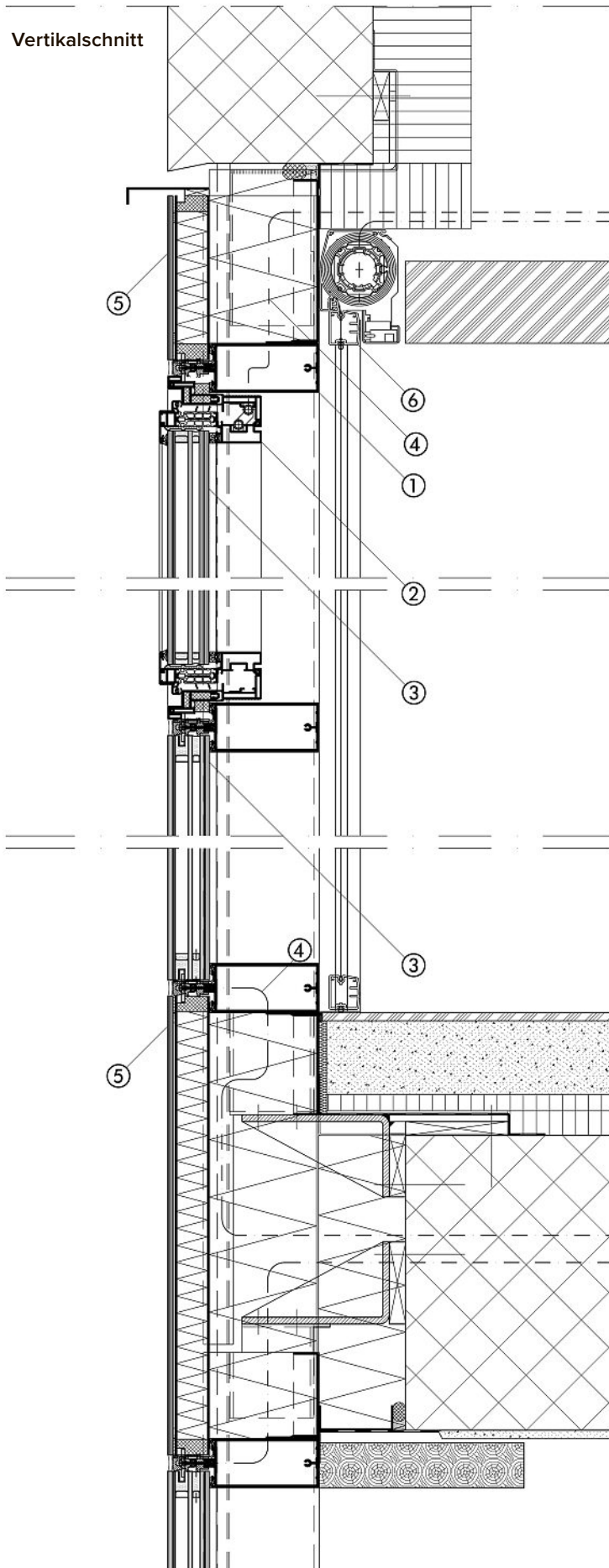
verdeckt liegende Befestigung für Ganzglas-Optik ohne Presseleiten. Die Pfosten-Riegel wurden bei der Krapf AG mit Leerrohren für alle Stromzuleitungen vorbereitet.

Der Kabeleinzug mit vorkonfektioniertem Stecker in PFRI wurde auf dem Bau vor dem Glaseinbau von SageGlass organisiert. Die Glaselemente konnten nach dem Einsatz mit dem vorkonfektionierten Stecker verbunden werden. Die Funktionskontrolle durch SageGlass erfolgte umgehend nach dem Einbau der Glaselemente. Anschliessend wurde aussen alles abgedichtet

Die mit der Sichtbetonfassade bündig verlaufende Glasfassade regelt den Licht- und Wärmeeinfall individuell angesteuert und ohne Beschattung. Mit SageGlass ist es möglich, Tageslichteinstrahlung, Solarwärme und Blendenschutz über vier variabel tönbare Stufen elektronisch zu steuern.

Per Knopfdruck lässt sich die Lichtdurchlässigkeit zwischen 1% und 60% variieren. SageGlass kann geräuschlos elektronisch verdunkelt oder aufgehellt werden – bedarfsgerecht entweder automatisch oder manuell per Knopfdruck oder Touchscreen. Innerhalb von wenigen Minuten verwandelt sich das Glas vom transparenten in den getönten Zustand und umgekehrt. Damit werden ein mechanischer Sonnenschutz und entsprechende Unterhalts- und

Vertikalschnitt



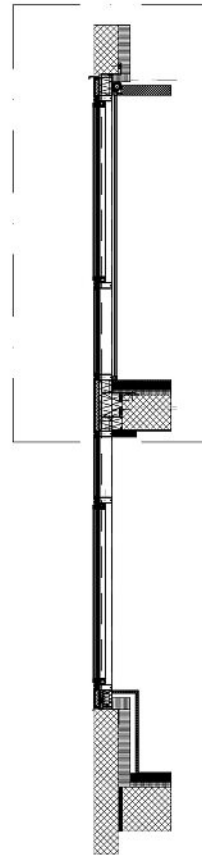
- ① Pfosten-Riegel-Fassade
- ② Lüftungsflügel
- ③ Isolierglas mit SageGlass
- ④ Zuleitung für SageGlass
- ⑤ Panelement mit emailliertem Glas aussen
- ⑥ Innere Verdunkelung und Sichtschutz

1 Die architektonische Gestaltung des neuen Klinikgebäudes resultiert massgeblich aus der optisch ansprechenden Ganzglasfassade.

2 Für die Pfosten-Riegel-Fassade in Ganzglas-Ausführung verbauten die Spezialisten der Krapf AG 450 m² des elektrochromen SageGlass.

3 | 4 SageGlass kann geräuschlos elektronisch verdunkelt oder aufgehellt werden. Per Knopfdruck lässt sich die Lichtdurchlässigkeit zwischen 1% und 60% variieren.

5 Da auf herkömmlichen mechanischen Sonnenschutz komplett verzichtet werden kann, eröffnen sich dank der puristischen Ästhetik von SageGlass völlig neue Ansätze in puncto Fassadendesign.



Bautafel

Investor und Ideengeber:

Herr Dr. Stiegler, Eigentümer und
VR-Präsident Klinik Bellavista

Projekt:

Augenklinik Bellavista

Architekt:

Carlos Martinez Archi-
tekten, Berneck SG

Metall- und Fassadenbau:

Krapf AG, Engelburg SG



Reinigungskosten überflüssig. So ist auch für den maximalen thermischen und optischen Komfort im Inneren des Gebäudes gesorgt, was sich auch in puncto Nachhaltigkeit und Kosten auswirkt – der Energieverbrauch wird mit SageGlass um bis zu 20% reduziert.

Elektrochrome Verglasung

Die raumhohe Verglasung ermöglicht zudem jederzeit eine uneingeschränkte Sicht nach draussen, während im Inneren natürliche Lichtverhältnisse herrschen. Das macht die Scheiben besonders für empfindliche Augen geeignet und erlaubt ungehinderte Ausblicke. Alle Patientenzimmer sind nach Norden hin orientiert und bieten dank der Glasfassade ganz besondere Ausblicke. Durch die raumhohe Verglasung werden natürliche Lichtverhältnisse geschaffen und die besondere Umgebung visuell ins Innere geholt. Denn bekanntermassen sind der visuelle Kontakt zur umliegenden Natur sowie ein hohes Mass an natürlichem Tageslicht zuträglich für die Genesung von Patienten. Damit trägt das Gebäude den Anspruch der Kontinuität in Qualität und Technologie deutlich nach aussen.

SageGlass eröffnet Architekten und Gebäudebesitzern ganz neue Möglichkeiten. Da auf herkömmlichen mecha-

nischen Sonnenschutz komplett verzichtet werden kann, eröffnen sich dank der puristischen Ästhetik von SageGlass völlig neue Ansätze in puncto Fassadendesign. SageGlass ist somit nicht nur eine umweltschonende Alternative zu Jalousien, Lamellen und Rollos, sondern auch ein Garant für ganzjährig hohen Raumkomfort. Auf diese Art konnten die Architekten ein Gebäude gestalten, das eine ungehinderte optische Verbindung zur Natur und all deren Vorteile für Gesundheit und Komfort der Nutzer ermöglicht.

Bei der elektrochromen Verglasung SageGlass wird die Lichttransmission über schwache elektrische Spannungsimpulse verringert. Sie regulieren beim fünffach mit hitzebeständigem Metalloxyd beschichteten Isolierglasaufbau die Licht- und Wärmedurchlässigkeit. Dank der Energieersparnis von 20% können für ein Gebäude erforderliche HLK-Systeme oftmals kleiner dimensioniert werden. Ausserdem hat BuildingGreen Inc. SageGlass als GreenSpec-geführtes Produkt überprüft und dieses als ein ökologisch empfehlenswertes Produkt für LEED-Gebäudekonstruktionen anerkannt. SageGlass kann durch automatische Einstellungen oder durch die nahtlose Integration mit einem vorhandenen Gebäudeautomatisierungssystem abgedunkelt und aufgehellt werden. Neben der automatischen Steuerung ist eine manuelle Bedienung des Glases jedoch immer möglich, um grösstmögliche Freiheit und individuellen Komfort zu gewährleisten. Zusätzlich zu konventionellen Wandschaltern kann eine App eingesetzt werden, um von jeder Stelle im Gebäude aus Abdunkelungszonen präzise abzustimmen und vordefinierte Einstellungen für bestimmte Beleuchtungseffekte zu speichern.

Die Metall- und Fassadenbauspezialistin Krapf AG hat mit der neuen Augenklinik Bellavista in Speicher ein Projekt realisiert, das dank der Architektur der Carlos Martinez Architekten und dem Einsatz von SageGlass ganz neue Möglichkeiten aufzeigt.

SageGlass®

SageGlass® von Saint-Gobain ist bei Vetrotech Saint-Gobain International AG erhältlich. Vetrotech Saint-Gobain International AG ist Teil der Saint-Gobain-Gruppe, einem weltweit führenden Unternehmen in Herstellung und Vertrieb von High-Performance-Baustoffen. Vetrotech fertigt hochleistungsfähiges Sicherheitsglas für die Bau- und Seefahrt-Industrie, mit Schwerpunkt auf der Kombination von Sicherheit, Funktionalität, Komfort und Design. In Europa und im Mittleren Osten bietet Vetrotech den intelligenten Sonnenschutz SageGlass® exklusiv an.

www.sageglass.de
